



Hundetraining, Hundeverhaltensberatung, Hundebetreuung

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Trainings/Veranstaltungen der Hundeschule Judith Steinhart

Die vorliegenden AGB gelten für die Vertragsbeziehung zwischen der Hundeschule Judith Steinhart (im Folgenden: Hundeschule) und Verbrauchern, die bei der Hundeschule Unterricht wahrnehmen (im Folgenden: Kunde).

§ 1 Vertragsinhalt

Bei dem zwischen der Hundeschule und dem Kunden geschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Der Kunde erhält von der Hundeschule lediglich Handlungsvorschläge. Die Hundeschule schuldet keinen Erfolg oder das Erreichen bestimmter Ziele. Die Teilnahme an den Übungen während der Gruppen- und Einzelstunden, die spätere Durchführung der Handlungsvorschläge sowie die Entscheidung, ob der Kunde seinen Hund Übungen unangeleint durchführen lässt, liegen im Ermessen des Kunden und erfolgen auf eigenes Risiko. In der Regel nimmt der Hundehalter selbst am Unterricht teil. Er bleibt während des Unterrichts verantwortlicher Tierhalter und Tieraufseher im Sinne der §§ 833,834 BGB. Der Unterzeichner verpflichtet sich, die Haftung im Schadensfall persönlich zu übernehmen, wenn ein Dritter für ihn an den Kursen teilnimmt.

§ 2 Vertragsschluss

1. Einzelstunden/Einzelberatung

In den Einzelstunden bietet die Hundeschule dem Teilnehmer zu einem vereinbarten Termin Einzelunterricht an. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch Terminvereinbarung zwischen Hundeschule und Kunde. Die Vergütung ist am Ende der Stunde in bar zu zahlen.

2. Gruppen

Die Hundeschule bietet zu den angegebenen Zeiten Gruppenstunden an. An diesen kann der Kunde nach Absprache mit der Hundeschule teilnehmen. Die Kursgebühr bei monatlicher Zahlung ist bis spätestens zum 15. eines jeden Monats zu entrichten. Bei Anmeldung zu nur einer Stunde ist die Kursgebühr direkt nach der Stunde in bar zu zahlen. Gekündigt werden kann immer schriftlich bis zum 15. des Monats für den darauf folgenden Monat. Das Training findet wöchentlich statt.

§ 3 Preise und Zahlungsmodalitäten

1. Aktuelle Preise sind auf der Homepage zu finden oder werden auf Anfrage auch telefonisch/per Nachricht bekannt gegeben.

2. Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro und beinhalten die gesetzliche MwSt.

3. Die Zahlung der Kursvergütung bei in sich abgeschlossenen Kursen erfolgt mit Anmeldung. Bei kurzfristigen Anmeldungen innerhalb 7 Tagen vor Kursbeginn ist die

Kursgebühr bar in der ersten Kursstunde zu entrichten.

4. Die Vergütung der Einzelstunden oder einzeln gebuchten Gruppenstunden/Veranstaltungen ist am Ende der Stunde fällig.

5. Die monatliche Gebühr für Gruppenstunden ist spätestens bis zum 15. des jeweiligen Monats zu entrichten.

6. Bei nicht fristgerechten Zahlungen nach Rechnungsstellung behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

7. Bei Zusendung von Gutscheinen o.ä. fallen Porto- und Verpackungskosten an.

§ 4 Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden

1. Sagt der Kunde Einzeltrainingstermine (§ 2 Abs. 1) nicht mindestens 24 Stunden vor Trainingstermin ab, ist die Einzeltrainingsstunde durch den Kunden zu zahlen. Im Übrigen ist die Absage kostenfrei.

2. Sagt der Kunde Gruppentrainingstermine (§ 2 Abs. 2) nicht mindestens 24 Stunden vor Trainingstermin ab, ist die Gruppentrainingsstunde durch den Kunden zu zahlen. Im Übrigen ist die Absage kostenfrei.

3. Die Flatrate kann immer schriftlich bis zum 15. des Monats für den darauf folgenden Monat gekündigt werden.

§ 5 Rücktritt vom Vertrag/Terminverschiebung durch die Hundeschule

1. Die Hundeschule behält sich vor, vom Vertrag zurück zu treten. Die Hundeschule wird sich stets darum bemühen, anstatt einer Absage einen Ersatztermin anzubieten.

2. Die Hundeschule teilt dem Kunden eine Terminabsage /-umlegung unverzüglich, spätestens aber 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin mit, mit Ausnahme von Krankheit.

3. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag der Hundeschule schuldet der Kunde der Hundeschule keine Vergütung.

§ 6 Haftung

1. Die Hundeschule haftet bei eigenem Handeln nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten oder Garantien betreffen oder zu Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen geführt haben oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz zugrunde liegen. 2. Sofern die Hundeschule auch für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung der Höhe nach auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt.

3. Soweit die Haftung der Hundeschule ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt das auch für die Haftung von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen der Hundeschule.

4. Der Kunde haftet uneingeschränkt für jegliche Schäden, die sein Hund verursacht, nach Maßgabe der gesetzlichen Haftungsregelungen.

5. Kindern unter 16 Jahren ist die Teilnahme an Veranstaltungen nur in Begleitung und unter Aufsicht mindestens eines Elternteils gestattet und erfolgt auf eigenes Risiko der Eltern.

§ 7 Sonstige Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, der Hundeschule ansteckende Krankheiten oder eine Läufigkeit des Hundes sowie eine übersteigerte Aggressivität oder sonstige

Verhaltensauffälligkeit des Hundes, die zur Störung des Kurses führen kann, unverzüglich bei Kenntnis anzuzeigen.

2. Es dürfen nur Hunde am Unterricht teilnehmen, für die eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme und Impfschutz gegen die folgenden Krankheiten: Tollwut, Staupe, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose besteht.

3. Liegen Umstände gemäß Absatz 1 vor oder sind die Voraussetzungen gemäß Absatz 2 nicht gegeben, ist die Hundeschule berechtigt, den Hund vom Kurs auszuschließen. Der Kunde kann mit einem anderen Hund teilnehmen oder an einem Ersatztermin, soweit möglich und wenn zu diesem Zeitpunkt die Voraussetzungen für eine Teilnahme geschaffen sind.

4. Verstößt der Kunde gegen seine Pflichten gemäß Absatz 1 und 2 oder verhält sich der Kunde selbst in einer Art und Weise, die den Unterricht und/oder das Training der anderen Teilnehmer stört, oder wirkt er in einer Art und Weise auf seinen Hund ein, die den Grundsätzen der Hundeschule für den Umgang mit Hunden widerspricht, ist die Hundeschule berechtigt, ihn dauerhaft vom Unterricht auszuschließen. Bereits verbindlich gebuchte Stunden hat der Kunde zu zahlen.

§ 8 Datenschutz

Die für das Training erforderlichen Daten werden für interne Zwecke gespeichert. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

§ 9 Copyright

Die Kursinhalte inklusive der ausgegebenen Unterlagen unterliegen dem Copyright und dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung der Hundeschule vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

§ 10 Bild- und Tonmaterial

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die Hundeschule alle Bild- und Tonträger, die im Zusammenhang mit der Hundeschule erstellt wurden, für Werbezwecke (z.B. Homepage, Flyer, Facebook, Themenabende,...), PR-Maßnahmen oder im Rahmen der Ausbildung, genutzt und verwendet werden dürfen. Der Teilnehmer darf ohne ausdrückliche Erlaubnis der Hundeschule keine Bild- und Tonaufnahmen erstellen. Erstellt der Teilnehmer nach Erlaubnis selbst Bild- und Tonträger im Zusammenhang mit der Hundeschule, dürfen diese ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Hundeschule nur für private Zwecke des Teilnehmers verwendet werden. Eine Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Hundeschule.

Die Hundeschule kann eine unentgeltliche Kopie der durch Dritte angefertigter Bild- und Tonträger verlangen.

Stand 14.03.2022